

## 8.10 Gesamtfläche 1979 nach Nutzungsarten\*)

1 000 ha

Land	Gesamtfläche	Gebäude- und Freifläche <sup>1)</sup>			Betriebsfläche <sup>2)</sup>		Erholungsfläche <sup>3)</sup>	
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter Abbauland	insgesamt	darunter Grünanlage
			Wohnen	Gewerbe, Industrie				
Schleswig-Holstein	1 570,9	75,7	.	.	8,0	5,0	9,7	.
Hamburg	75,5	24,9	7,3	3,8	0,7	0,1	5,5	4,9
Niedersachsen	4 739,0	227,3	130,8	24,1	43,7	21,3	19,3	7,6
Bremen	40,4	10,3	.	.	0,6	0,0	2,2	0,5
Nordrhein-Westfalen	3 406,5	314,5	183,1	52,4	29,6	14,5	32,3	16,3
Hessen	2 111,3	111,9	.	.	6,8	4,1	7,1	2,8
Rheinland-Pfalz	1 984,8	85,3	.	.	7,8	4,1	6,0	.
Baden-Württemberg	3 575,4	194,3	.	.	8,7	.	13,1	.
Bayern	7 055,1	198,9	.	.	24,0	14,5	21,9	7,4
Saarland	257,3	25,5	19,9	5,6 <sup>4)</sup>	.	.	1,2	1,2
Berlin (West)	48,0	19,3	9,8	1,3	1,0	0,1	4,3	3,6
<b>Bundesgebiet</b>	<b>24 864,3</b>	<b>1 287,7</b>	.	.	<b>130,8<sup>5)</sup></b>	.	<b>122,5</b>	.

Land	Verkehrsfläche <sup>6)</sup>		Landwirtschaftsfläche <sup>7)</sup>			Wald- <sup>8)</sup> fläche	Wasser- <sup>9)</sup> fläche	Flächen anderer Nutzung <sup>10)</sup>	
	insgesamt	darunter Straße, Weg, Platz	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter Unland
				Moor	Heide				
Schleswig-Holstein	59,5	54,9	1 192,1	10,6	6,8	136,6	69,7	19,6	9,6
Hamburg	8,2	6,4	24,8	0,1	0,8	3,2	6,1	2,1	0,9
Niedersachsen	212,3	196,1	3 099,3	89,2	64,1	976,6	94,9	65,5	19,1
Bremen	5,1	15,5	15,5	0,1	0,2	0,6	4,5	1,7	0,4
Nordrhein-Westfalen	195,5	169,9	1 916,7	1,5	5,9	833,7	49,6	34,7	7,3
Hessen	127,9	118,4	987,7	0,0	0,1	832,1	24,0	13,9	8,4
Rheinland-Pfalz	96,9	92,0	970,0	0,2	0,6	766,5	23,7	28,7	6,6
Baden-Württemberg	169,8	154,1	1 822,1	2,9	0,3	1 301,1	30,6	35,7	19,7
Bayern	241,2	217,8	3 933,0	11,7	0,2	2 374,5	116,3	145,4	80,3
Saarland	13,4	11,6	126,5	0,0	0,2	84,9	2,0	3,9	2,6
Berlin (West)	7,9	5,8	3,7	0,1	0,0	7,7	3,1	0,9	0,0
<b>Bundesgebiet</b>	<b>1 137,8</b>	.	<b>14 091,5</b>	<b>116,5</b>	<b>79,2</b>	<b>7 317,5</b>	<b>424,5</b>	<b>352,0</b>	<b>154,6</b>

\*) Ergebnis der allgemeinen Flächenerhebung 1979. - Die Begriffsbestimmungen (gekürzt) sind dem Nutzungsartenkatalog der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder entnommen (Ausführliche Erläuterungen siehe »Wirtschaft und Statistik« 1/79, S. 31 ff. und Fachserie 3, Reihe 3.1.1).

1) Flächen mit Gebäuden und baulichen Anlagen sowie unbebaute Flächen (Freiflächen), die den Zwecken der Gebäude untergeordnet sind (Vor- und Hausgärten, Spiel- und Stellplätze, Betriebsgelände usw.).

2) Unbebaute Flächen, vorherrschend gewerblich oder industriell (Halden, Lagerplätze usw.) sowie zur Ver- und Entsorgung genutzt.

3) Unbebaute Flächen für Sport, Erholung, Freizeitgestaltung, auch Kleingärten, Wochenend- und Campingplätze, parkähnlich angelegte Friedhöfe.

4) Einschl. Betriebsfläche.

5) Ohne Saarland.

6) Flächen für Straßen-, Schienen-, Luftverkehr (einschl. Trenn- und Seitenstreifen, Brücken, Böschungen, Rad- und Gehwegen, Parkstreifen usw.) sowie Plätze für Fahrzeuge, Märkte, Veranstaltungen.

7) Flächen des Ackerbaus, der Wiesen- und Weidewirtschaft, des Garten- und Weinbaus sowie Moor und Heide. Infolge anderer Abgrenzungen nicht identisch mit der »Landwirtschaftlich genutzten Fläche« in Tab. 8.1 u. 8.11.

8) Hauptsächlich forstwirtschaftlich genutzt, auch Waldblößen, Pflanzgärten, Wildäusungsflächen usw.

9) Ständig oder zeitweise mit Wasser bedeckt, gleichgültig, ob das Wasser in natürlichen oder künstlichen Betten abfließt oder steht; auch Böschungen, Leinpfade usw.

10) Flächen anderer als der vorgenannten Nutzungsarten (Übungsgelände, Felsen, Dünen, stillgelegtes Abbauland usw.).

## 8.11 Landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kulturarten\*)

1 000 ha

Jahr Land	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Acker- land	Haus- und Nutzgärten (Garten- land)	Obst- anlagen	Baum- schulen	Dauergrünland					Rebland	Korb- weiden-, Pappel- anlagen <sup>2)</sup>
						zu- sammen	Wiesen	Mäh- weiden	Weiden u. Almen ohne Hutungen	Hutun- gen, Streu- wiesen		
1979	12 313,5	7 290,4	52,1	55,9	18,8	4 796,7	2 522,6	996,4	1 155,1	122,6	95,6	4,0
1980	12 248,3	7 269,6	51,5	54,6	19,0	4 754,2	2 489,6	1 000,3	1 143,9	120,5	95,7	3,7
davon (1980):												
Schleswig-Holstein	1 101,3	623,6	4,2	1,4	4,4	467,4	122,9	67,4	267,2	9,9	—	0,3
Hamburg	16,7	8,1	0,1	1,8	0,2	6,4	1,4	1,8	3,3	0,0	—	0,1
Niedersachsen	2 767,8	1 623,4	9,7	13,0	3,5	1 117,3	291,4	390,3	420,8	14,8	—	0,9
Bremen	14,4	2,5	3,3	—	0,0	8,6	2,0	3,4	3,2	0,0	—	0,0
Nordrhein-Westfalen	1 666,6	1 081,7	6,5	4,3	4,0	569,0	161,4	200,5	194,1	13,0	0,0	1,0
Hessen	792,6	510,6	2,4	1,8	1,2	272,8	132,7	92,6	40,0	7,5	3,3	0,5
Rheinland-Pfalz	760,2	442,6	2,5	6,8	0,9	242,3	115,0	71,9	47,7	7,7	65,0	0,2
Baden-Württemberg	1 545,1	848,2	5,4	18,4	2,6	647,0	521,2	54,2	57,3	14,3	23,2	0,2
Bayern	3 505,8	2 082,6	17,2	6,7	1,7	1 393,2	1 124,8	110,9	104,5	53,0	4,1	0,3
Saarland	76,4	45,2	0,3	0,5	0,2	30,0	16,7	7,4	5,8	0,2	0,1	0,0
Berlin (West)	1,4	1,1	0,0	—	0,1	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	—	—

\*) Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung.

1) Einschl. Flächen der Betriebe mit weniger als 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche, daher sind die Zahlen größer als in Tab. 8.1.

2) Einschl. Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes.